



## Expertengruppe Smart Data

### Arbeitsprogramm 2018

Daten werden als Rohstoff des 21. Jahrhunderts immer wichtiger. Ihr Wert ergibt sich nicht alleine aus ihrem Vorhandensein, sondern aus der Möglichkeit, diese zu verknüpfen, mit neuen Technologien zu analysieren und Informationen zu extrahieren, also in Smart Data zu transformieren. Hierdurch wird ein gesellschaftlicher Mehrwert erzielt. Beispielsweise können Gesundheitsdaten zusammengeführt und nach Mustern durchsucht werden. Zusammen mit Technologien aus dem Bereich der Artificial Intelligence können anschließend Krankheitsursachen identifiziert und personalisierte Behandlungspläne erstellt werden.

Neben neuen Anwendungen stellt Smart Data zugleich auch eine Herausforderung und eine Chance für bestehende Industrien dar. Als gutes Beispiel kann die industrielle Fertigung gesehen werden. Wenn in Industrierobotern verbaute Sensoren laufend Daten erfassen, kann durch Smart Data eine Abweichung vom Normverhalten erkannt und dem Ausfall durch eine vorzeitige Reparatur begegnet werden. Doch während ein Großteil der Unternehmen in Smart Data „eine große Bedeutung für deutsche Unternehmen“ sieht, wird Deutschland nur selten als führend betrachtet<sup>1</sup>. Um im internationalen Vergleich nicht abgehängt zu werden, ist ein verstärkter Smart Data-Einsatz nötig.

Ziel der Expertengruppe ist es, durch Verbesserung der Rahmenbedingungen das Ergreifen der sich hier bietenden Chancen zu erleichtern und zu fördern. Diese Rahmenbedingungen setzen sich zusammen aus:

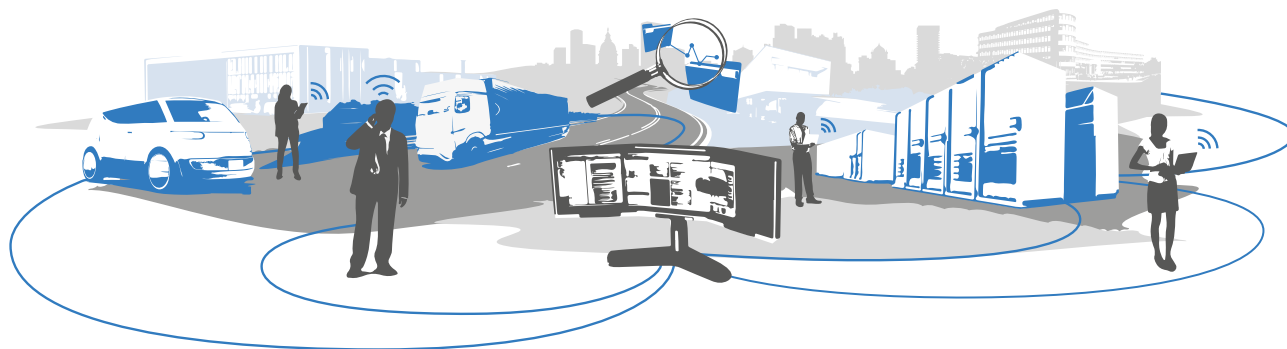
- Den rechtlichen Bestimmungen. In der öffentlichen Wahrnehmung dominiert das Thema Datenschutz. Gleichzeitig stellen sich aber auch die Fragen, wie Daten den Wettbewerb zwischen Unternehmen beeinflussen und wie smarte Algorithmen rechtlich zu behandeln sind.
- Der Gewährleistung nicht nur der rechtlichen, sondern auch der technischen Sicherheit der Daten und des Schutzes vor unberechtigtem Zugriff.
- Die Förderung der Fachkräfteausbildung. Unverändert stellt es sich für Unternehmen als Herausforderung dar, gut qualifizierte Fachkräfte mit interdisziplinären Smart Data-Kenntnissen einzustellen. Smart Data kann hier nicht nur Lernziel sein, sondern auch Möglichkeiten zur individualisierten Bildung schaffen.
- Der Förderung von Smart Data-Projekten. Um einen gesellschaftlichen Nutzen auch in Bereichen zu erzielen, in denen ein wirtschaftlicher Erfolg nicht garantiert ist, müssen Fördermaßnahmen entsprechende Innovationsimpulse erzeugen.

---

## Arbeitsprogramm 2018

Das Arbeitsprogramm 2018 der Expertengruppe Smart Data umfasst folgende Schwerpunkte:

1. Definition von Handlungsempfehlungen und Erstellung einer Roadmap „Smart Data“
2. Formulierung von Forderungen an eine Digitale Agenda II (basierend auf Handlungsempfehlungen / Roadmap)
3. Erstellung eines Positionspapiers zu aktuellen Entwicklungen im Bereich Smart Data
4. Mitwirkung an weiteren übergreifenden Aktivitäten der Fokusgruppe Intelligente Vernetzung (u. a. DIV-Report, Parlamentarischer Dialog, DIV-Konferenz)



---

## Expertengruppe Smart Data

### Leitung



Prof. Dr. Christoph Meinel  
Hasso-Plattner-Institut  
meinel@hpi.de



Dr. Norbert Koppenhagen  
SAP SE  
norbert.koppenhagen@sap.com

### Mitwirkende

Prof. Dr. Roland Eils  
Deutsches Krebsforschungszentrum

Daniel Krupka  
Gesellschaft für Informatik e. V.

Jens Mühlner  
T-Systems International GmbH

Dr. Heiner Genzken  
Intel Deutschland GmbH

Prof. Dr. Michael Laskowski  
innogy SE

Martin Peuker  
Charité

Helmut Greger  
Charité

Dr. Alexander Lenk  
BMW Group

Stefan Vaillant  
Cumulocity GmbH

Prof. Dr. Klaus Juffernbruch  
FOM Hochschule für Oekonomie &  
Management gGmbH

Karina Lott  
Reed Elsevier

Manuela Wagner  
Karlsruher Institut für Technologie

Luise Kranich  
FZI Forschungszentrum Informatik

Claudia Mrotzek  
ORACLE Deutschland B. V. & Co KG

Dr. Mathias Weber  
Bitkom e. V.

Vertiefende Informationen  
und Veröffentlichungen zum  
Download:  
[deutschland-intelligent-vernetzt.org/expertengruppen/  
expertengruppe-smart-data/](https://deutschland-intelligent-vernetzt.org/expertengruppen/expertengruppe-smart-data/)